

Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Wittlage

Gemeindebezirk Wehrendorf

Flur 4

Ungef. Maßstab 1:1000

Kostenbuch Nr. 8077/66

Gemarkung Wehrendorf

Vermessungstechnisch richtig.

Ausgefertigt: Osnabrück, den 19. April 1966.

Katasteramt

Hiesler

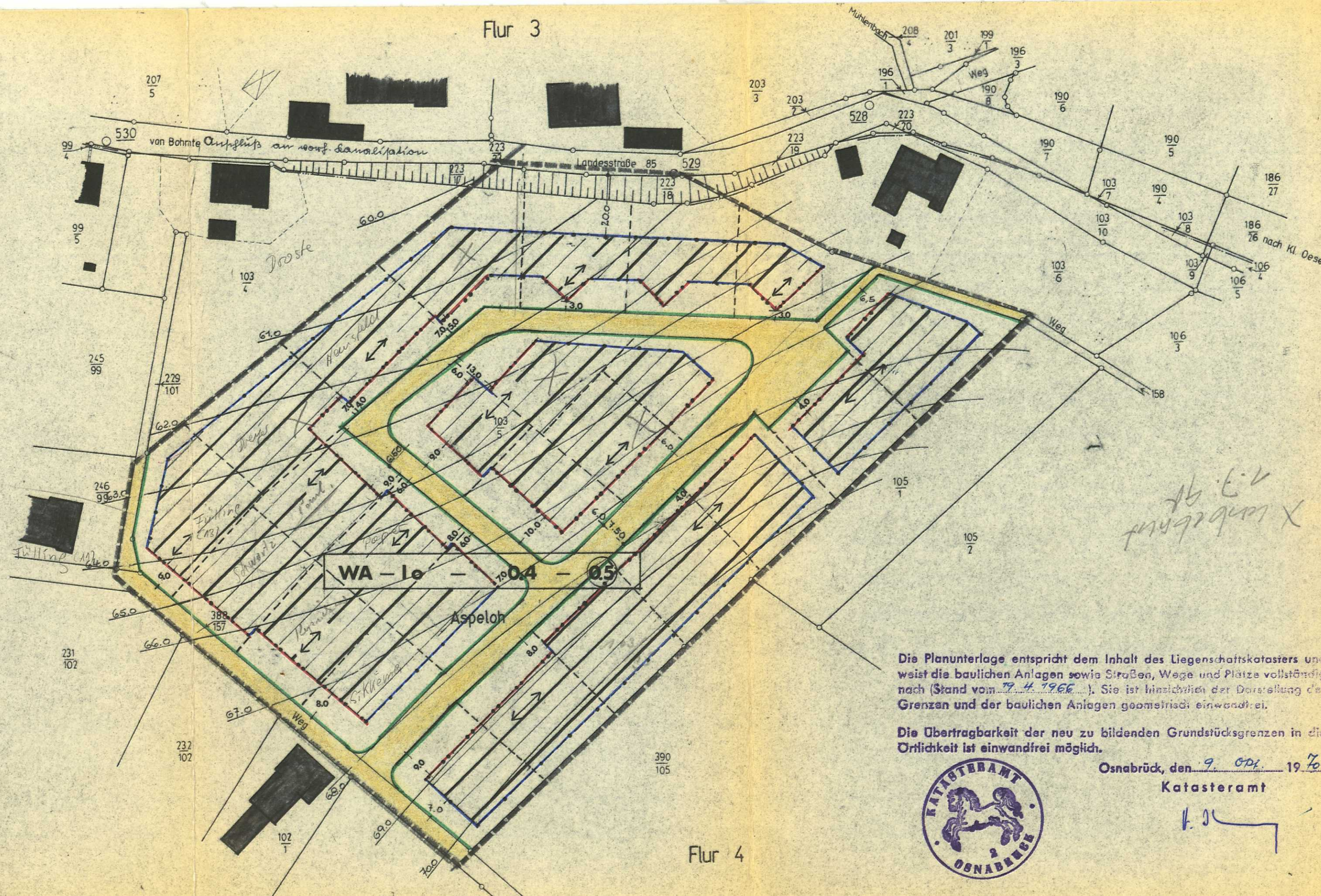
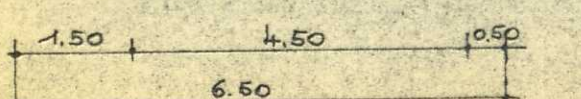
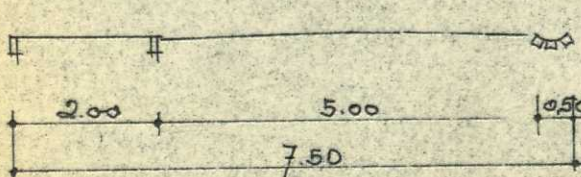
Der Kreisverwaltung Wittlage zur Vervielfältigung unter den am 19. April 1966 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück.

Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 19. April 1966.

Zeichenerklärung.

Flurgrenze

Straßenprofile



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 19.4.1966). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 9. Okt. 1970
Katasteramt



FESTSETZUNGEN:

- GRENZE DES PLANBEREICHS
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- EMPF. GRUNDST. GRENZE (HINWEIS)
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- VORHANDENE GEBÄUDE (HINWEIS)
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- HÖHENLINIEN

WA - I o - 04 - 05



I EINGESCHOSSIG

GRUND- FLÄCHEN- ZAHL
GESCHOSS- FLÄCHEN- ZAHL

o OFFENE BAUWEISE

AUF GRUND DES § 6 DER NGO VOM 4.3.1955 (NDS. GVBL. S. 55) IN DER ZUR ZEIT GELTENDEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) HAT DER RAT DER GEMEINDE WEHRENDORF IN SEINER SITZUNG AM 7.10.1970 DIE AUS DEN ZEICHNERISCHEN UND TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BE-SCHLOSSEN:

§ 1

VON DEN FESTSETZUNGEN DIESER BEBAUUNGSPLANES BEZÜGLICH DER BAUGRENZEN KANN FÜR KLEINGARAGEN GEMÄSS § 31 ABSATZ 1 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 23 ABSATZ 3 BAUNVO VON DER BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE EINE AUSNAHME ZUGELASSEN WERDEN WENN DIE GRUNDZÜGE DER PLANUNG HIERDURCH NICHT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

§ 2

KLEINGARAGEN SIND IM ÜBERBAUBAREN BEREICH AUCH AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE ZUGELASSEN.

§ 3

MIT DER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 BBAUG WIRD DIESE SATZUNG RECHTSVERBINDLICH.

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 22. DEZ. 1970 genehmigt worden.
Osnabrück, den 22. DEZ. 1970
Der Regierungspräsident
i. A.
Oberbaurat



BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „ASPELOH“
GEMEINDE WEHRENDORF
LANDKREIS WITTLAGE

AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN NACH § 2(1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DURCH DEN RAT DER GEMEINDE WEHRENDORF IN DER SITZUNG AM 23.7.1970.
WEHRENDORF, DEN 25.7.1970

J. Hassem
GEMEINDEDIREKTOR



Gravitzka
1. BEIGEORDNETER

BEARBEITET IM AUFTRAGE DER GEMEINDE WEHRENDORF WITTLAGE, DEN 24.7.1970
LANDKREIS WITTLAGE
DER OBERKREISDIREKTOR
KREISBAUAMT
I.V.



Gravitzka
BAUVERWALTUNGSRAT

ÖFFENTLICH AUSGELEGT NACH § 2 BBAUG IN DER ZEIT VOM 31.7. BIS 31.8.1970
WEHRENDORF, DEN 31.8.1970



J. Hassem
GEMEINDEDIREKTOR

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN NACH § 10 BBAUG DURCH DEN RAT DER GEMEINDE WEHRENDORF IN DER SITZUNG AM 7.10.1970.
WEHRENDORF, DEN 8.10.1970

J. Hassem
GEMEINDEDIREKTOR



Gravitzka
1. BEIGEORDNETER